Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.

LITERARISCHES ZENTRUM GIESSEN

LZG-NEWSLETTER
Ausgabe Januar 2022
Beginn des Winterprogramms

Liebe Freund*innen und Mitglieder des Literarischen Zentrums,

neues Jahr bringt neues Glück – und für uns dazu ein **neues Winterprogramm**! Vollgepackt mit neuen und spannenden Geschichten ist das LZG-Programm der Wintersaison in den Startlöchern, also: Kalender gezückt und aufgepasst! Wir freuen uns, Ihnen die geplanten Veranstaltungen zu präsentieren und Sie auf die nächsten drei Lesemonate neugierig zu machen. Unser Programmheft finden Sie schon jetzt hier auf unserer Homepage, im LZG-Büro und in Kürze wie gewohnt auch in den umliegenden Cafés, Geschäften, Buchhandlungen und Kulturstätten.

Rückblickend auf das vergangene Jahr bedauern wir, dass die beiden letzten Veranstaltungen aufgrund der erneut schwierigeren Präsenz-Situation leider abgesagt werden mussten. Bereits jetzt arbeiten wir daran, unsere literarischen Gäste in die folgenden Programme einzupflegen und Nachholtermine anzubieten. Für das kommende Quartal hoffen wir nun, Sie wieder »in persona« bei uns begrüßen zu dürfen und weisen in diesem Zuge auf die künftigen Veranstaltungsvoraussetzungen hin:

Zur Sicherheit und zum Wohlbefinden unserer Gäste, Autor*innen und Mitarbeiter*innen finden unsere Veranstaltungen **ab Januar nach dem 2G-Plus-Modell** statt. Wir bitten um Verständnis, dass eine Veranstaltungsteilnahme nur noch für **vollständig geimpfte oder genesene Personen** möglich sein wird, die **zusätzlich einen schriftlichen Nachweis über einen aktuellen Antigen-Schnelltest** vorweisen können. **Ausgenommen von der Testpflicht sind lediglich »geboosterte« Gäste**.
Gut zu wissen: Sofern es verlagsrechtlich möglich ist und uns das Einverständnis aller Beteiligten vorliegt, werden wir Ihnen im Nachgang zur jeweiligen Veranstaltung zeitlich begrenzt eine Tonaufnahme auf unserem Youtube-Kanal bereitstellen.

Wir bitten Sie weiterhin darum, sich für unsere Veranstaltungen anzumelden. Dafür bieten wir folgende vier Möglichkeiten:

1. Per E-Mail unter anmeldung@lz-giessen.de
2. Über unser Kartenreservierungs-Tool auf www.lz-giessen.de
3. Persönlich über das LZG-Büro (Mo, Di und Do zu den Öffnungszeiten)
4. Persönlich über die Tourist-Info Gießen (Schulstraße 4, 35390 Gießen)

Der Kartenvorverkauf startet am kommenden Montag, 10.1. – ab dann sind wir auch offiziell aus der Weihnachtspause zurück und Sie erreichen uns wieder zu den gewohnten Bürozeiten.

Weitere Hinweise zu den Veranstaltungen sowie zu den Anmelde- und Teilnahmebedingungen finden Sie in unserem Programmheft und auf unserer Homepage. Dort und über Social-Media informieren wir Sie auch über eventuell kurzfristige Programmänderungen, die wir derzeit leider nicht ausschließen können.

Das neue Jahr bringt uns ein Programm, das von der emotionalen Familiengeschichte über den

autobiographisch gefärbten Schelmenroman bis hin zum feministischen Sachbuch reicht. Von allem etwas dabei, konzentriert sich das erste Quartal des Jahres auf höchst spannende und aktuelle gesellschaftliche Themen, die in der Literaturlandschaft keinesfalls fehlen dürfen. Einen Überblick finden Sie nun weiter unten, für detaillierte Informationenen werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Homepage.

Mit diesem kleinen Vorgeschmack wünschen wir Ihnen ein frohes neues Jahr und ein herzliches Willkommen in der literarischen Wintersaison des LZG!

Herzlich grüßt
Ihr LZG-Team

Eine Formalie in Kiew

DMITRIJ KAPITELMAN LIEST AUS SEINEM NEUEN ROMAN

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr findet bereits am kommenden **Donnerstag, den 13.1., um 19:30 Uhr** statt. Wir begrüßen **Dmitrij Kapitelman**, der aus seinem autobiographisch geprägten Roman liest. Es ist die Geschichte einer Familie, die einst voller Hoffnung in die Fremde zog, um ein neues Leben zu beginnen und am Ende ohne jede Heimat dasteht – erzählt mit dem bittersüßen Humor eines Sohnes, der stoisch versucht, Deutscher zu werden.
Die Lesung findet im **KiZ (Kongresshalle, Südanlage 3a, 35390 Gießen)** statt, der **Eintritt** kostet **8 €, ermäßigt 6 € und für LZG-Mitglieder 4 €**. Moderiert wird die Veranstaltung von Tessa Schäfer (LZG).

Sommerleithe

Klaus Weise liest aus seinem Debütroman

Am **Donnerstag, den 3.2.**, begrüßt das LZG **Klaus Weise** um **19 Uhr** zur Lesung aus seinem Roman ***Sommerleithe***. ***Wortbegehung einer Kindheit jenseits und diesseits der Zonengrenze***. Moderiert wird die Veranstaltung von Hans-Jürgen Linke (LZG). Aus einer kindlichen Perspektive erzählt der ebenfalls autobiographisch gefärbte Erinnerungsroman von den kleinen und großen Wirrungen seiner Zeit: vom Kalten Krieg, von Kommunismus und Kapitalismus, der 68er-Bewegung und vom Alltag in den Wohlstandsjahren der jungen Bundesrepublik. Die mit vielen Schnitten und Zeitsprüngen arbeitende Wortbegehung wird begleitet von einer guten Portion Humor, Überhöhung und parodistischen wie philosophischen Elementen.
Die Veranstaltung findet im **KiZ (Kongresshalle, Südanlage 3a, 35390 Gießen)** statt und **kostet 8 €, ermäßigt 6 € und für LZG-Mitglieder 4 €.**

Im Menschen muss alles herrlich sein

Lesung und Gespräch mit Sasha Marianna Salzmann

Am **Freitag, den 25.2., um 19 Uhr** haben wir **Sasha Marianna Salzmann** bei uns zu Gast. Ihr* Roman dreht sich unter anderem um die Fragen: Wie soll man »herrlich« sein in einem Land, in dem Korruption und Unterdrückung herrschen? Wie soll man diese Erfahrungen überwinden, wenn nicht darüber gesprochen wird? Nina fragt sich, was ihre Mutter Tatjana und deren Freundin Lena wohl sehen, wenn sie mit ihren Sowjetaugen auf ihre jetzige ostdeutsche Heimatstadt Jena blicken, nachdem sie in den 1990er Jahren die Ukraine verlassen hatten.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Gießen im **Hermann-Levi-Saal (Konzertsaal im Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen)** statt und wird von Sandra Binnert (LZG) moderiert. **Der Eintritt beträgt 10 €, ermäßigt 8 € und für LZG-Mitglieder 6 €**.

»...DAFÜR KÄMPFEN, DASS ANDERE SCHREIBEN DÜRFEN«

IN GEDENKEN AN KATJA BEHRENS

Viele von Ihnen werden Sie womöglich kennen: **Katja Behrens**, eine hoch geschätzte Gründungsliteratin unseres Vereins, war mehrmals zu Gast in Gießen und blieb über Jahre hinweg Unterstützerin des LZG und des Vereins »Gefangenes Wort«. Behrens, die die NS-Zeit in einem Versteck in Österreich überlebte, setzte sich zeitlebens für das jüdische Leben in Deutschland und verfolgte Autor*innen weltweit ein. Im März 2021 verstarb Katja Behrens plötzlich und unerwartet. Im Rahmen der Veranstaltung, die am **Sonntag, den 6.3. um 11 Uhr im Netanya-Saal (Altes Schloss, Brandplatz 2, 35390 Gießen)** stattfindet, soll nun mit Grußworten, Auszügen aus ihren bekanntesten Werken sowie musikalischer Begleitung an sie erinnert werden.
Das Zusammentreffen wird durch die Kooperationen mit Gefangenes Wort e.V. und dem Kulturamt der Stadt Gießen ermöglicht. **Der Eintritt ist für alle Gäste frei.**

FRAUENLITERATUR

NICOLE SEIFERT LIEST ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

In ***FRAUENLITERATUR*** analysiert **Nicole Seifert** frauenfeindliche Strukturen im Literaturbetrieb, nachdem sie sich drei Jahre lang ausschließlich mit Literatur von Frauen – Klassisches wie Zeitgenössisches, Bekanntes wie Unbekanntes – beschäftigt hat. Die Lesung findet am **Dienstag, den 8.3. um 19 Uhr im Hermann-Levi-Saal (Konzertsaal im Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen)** statt und wird von Nadyne Stritzke (Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der JLU) moderiert sowie durch ein Grußwort von Katharina Lorenz (Vizepräsidentin für Studium und Lehre der JLU) eingeleitet. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Büro der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Justus-Liebig-Universität Gießen und dem Kulturamt der Stadt Gießen statt. **Der Eintritt ist frei.**

Vater und ich

LESUNG UND GESPRÄCH MIT DILEK GÜNGÖR ZUM INTERNATIONALEN TAG GEGEN RASSISMUS

Die abschließende Lesung mit der Autorin **Dilek Güngör** findet am **Montag, den 21.3. um 19 Uhr** statt. Sie beschreibt in ihrem Roman die immer offensichtlicher werdende Entfremdung zwischen einer Tochter und ihrem Vater, der als »Gastarbeiter« in den 1970er Jahren aus der Türkei nach Deutschland kam.
Veranstaltet wird die Lesung in der **Stadtbibliothek (Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen),** moderiert wird sie von Vera Stelter und Ekatherina Doulia (Büro für Integration der Universitätsstadt Gießen) und unterstützt durch die Kooperationen mit dem Büro für Integration und der Stadtbibliothek der Universitätsstadt Gießen. **Der Eintritt ist ebenfalls frei**.

Wenn Sie uns und unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf betterplace.org **oder per** Überweisung**.**

Literarisches Zentrum Gießen e. V.
Südanlage 3a (Kongresshalle) · 35390 Gießen
Telefon: +49 (0) 641 972 825 17 · Telefax: +49 (0) 641 972 825 19 · E-Mail: info@lz-giessen.de
www.lz-giessen.de | www.instagram.com/lz_giessen | www.facebook.com/lzgiessen |

www.twitter.com/lzgiessen

Impressum | Datenschutzerklärung

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.